

Warum in die Ferne schweifen? Weihnachtsbäume gibt's bei uns!

Samstag, 15. Dezember - 11-16 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof
der Wassermühle Neubruchhausen



Wassermühle Neubruchhausen e. V.

Liebe Vereinsmitglieder,

die Baumaßnahmen an den Wohn- und Stallgebäuden der ehemaligen Wassermühle schreiten voran und fordern einiges an Energie von dem Bauherrn. Diese Tatsache und berufliche Verpflichtungen haben die Zeitspanne zwischen diesem und dem letzten Mühlenbrief leider sehr anwachsen lassen. Darum gibt es in diesem Mühlenbrief viel zu berichten über vergangene und kommende Aktivitäten unseres Vereines.

**WEIHNACHTSBAUMVERKAUF AM
SAMSTAG, 15.12.2018 VON 11:00 BIS 16:00 UHR
MIT VERKÖSTIGUNG AN DER MÜHLE**

Wie im letzten Jahr, verkaufen wir wieder hochwertige Nordmannentannen. Kulinarisch bieten wir Knipp mit Schwarzbrot und Gurke an. Glühwein gibt es gegen eine Spende. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

*Wir wünschen allen
Mitgliedern und
Freunden unseres Vereins
eine schöne Weihnachts-
zeit und einen guten
Rutsch in das Jahr
2019!*

STAUWEHR

Für die Restaurierung des Stauwehrs ist eine große Geldsumme vonnöten. Wir haben ein Angebot des Restaurators Wilhelm Reinhardt über 40.000,-€. Nun gehört uns die Stauwehr aber gar nicht, sondern der Stadt Bassum. Maik Dannemann hat Gespräche mit der Stadt Bassum geführt und es wurde uns in Aussicht gestellt, dass die Stadt einen Großteil der Summe übernimmt. Für unseren Verein würden aber auch noch Kosten im vierstelligen Bereich verbleiben. Hier sind wir noch am beraten, wie wir dies bewerkstelligen.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 9.9.2018

Am Tag des offenen Denkmals hatten wir unsere Mühle für die Öffentlichkeit geöffnet und Führungen angeboten. Vor Ort waren Tanja und Andreas Dymale, Maik Dannemann und Holger Rullhusen. Der Zuspruch war gut und wir konnten unsere Mühle und zukünftige Arbeiten erklären.

MÜHLENFÜHRUNGEN

In den letzten Monaten haben Maik Dannemann und Holger Rullhusen für verschiedene Gruppen Führungen durch unsere Mühle durchgeführt. So war die Kolpingfamilie aus Syke, der Süster Kring und die Gästeführung der Stadt Bassum bei uns.



SCHÄLMASCHINE UND ELEKTROMOTOREN AUS EINER MOTORMÜHLE IN VISSLHÖVEDE



Florian Butt hat über seine Kontakte in der Mühlenszene Information über eine Motormühle in Visselhövede erhalten, die abgerissen werden soll und die noch viele funktionsfähige Maschinen beherbergt. An zwei Samstagen haben Florian



Butt, Holger Rullhusen und Georg Schröder die Maschinen, die für uns interessant sind, abgebaut und nach Affinghausen in das Maschinenlager transportiert. Im Januar werden Florian und Georg noch eine Seilwinde, eine Transmission und einen Mischer abbauen. Jetzt haben wir alles zum Betrieb unserer Mühle zusammen.

TAG DES OFFENEN HOFES, 17.6.2018 AUF DEM HOF PANKALLA IN FREIDORF

Berenice und Wolfgang Pankalla hatten ein tolles Hoffest auf ihrem Hof in Freidorf organisiert. Unser Verein war mit einem Infostand vertreten den Tanja und Andreas Dymale zusammen mit Anja und Andreas Hammerschmidt auf- und abgebaut hatten.

ARBEITEN AM MASCHINENHAUS

Der Herforder Motor braucht, bis zu seinem ersten Anlaufen in unserer Mühle (geplant ist der Betrieb spätestens bis zum nächsten Mühlentag im Juni), noch einige Voraussetzungen bzw. Arbeiten am und um den Motor (hierzu mehr im extra Punkt). Eine der Grundvoraussetzungen ist aber auch ein fertiges Gebäude.

Darum haben wir vom Vorstand beschlossen, unsere Arbeiten hierauf zu konzentrieren.



Im Außenbereich musste der Putz der Wände angeschliffen werden bzw. loser Putz entfernt werden als Vorbereitung für einen neuen Außenputz, den wir an Firma Borrmann vergeben haben. Und es musste der Sockel der Wände freigelegt werden, damit eine feuchteabweisende Schicht aufgetragen werden konnte. Dies haben Florian Butt, Andreas Dymale, Raimund

Schrader und Holger Rullhusen in ein paar Arbeitsdiensten erledigt. Der Auspuff des Motors, der früher an der Hacheseite am Gebäude zu sehen war, musste verlegt werden und mit Schalldämpfer versehen werden. Georg Schröder und Florian Butt haben diese Arbeiten vorgenommen. Der Auspuff sitzt nun, mit dem alten und einem neuen Schalldämpfer, an der Seite des Maschinenhauses (Straßenseite). Den alten Stahlträger (Krupp Nr. 16) mit Laufkatze haben Georg und Florian unter die Holzdecke gewuchtet. Hierfür musste ein Holzbalken in gleicher Längsrichtung am Dach befestigt werden. Aufgrund des Gewichts von Balken und Träger war das, trotz Seilwinden, ein schwieriges Unterfangen.

Bevor wir das Verputzen der Innenwände an eine Putzfirma vergeben konnten, mussten die Fenster aufgearbeitet bzw. neu gebaut werden. Maik Dannemann, Raimund Schrader, Andreas Dymale und Holger Rullhusen haben in mehreren Arbeitsdiensten die Fenster Außen und Innen abgeschliffen. Die Firma Stelter hat ein Fenster neu gebaut. Sobald der Kitt an den Fensterscheiben erneuert ist, werden die Fenster neu gestrichen. Den Außenanstrich haben wir an den Maler Thomas Butt vergeben. Die Arbeiten sind abgeschlossen und das Maschi-

nenhaus erstrahlt schon wieder in neuem Glanz. Die Wände Innen sind mittlerweile auch verputzt, allerdings noch nicht gestrichen. Dies werden wir in Eigenarbeit erledigen. Der Boden des Maschinenhauses soll mit Rotsteinklinkern verlegt werden. Dies ist eine der demnächst anstehenden Arbeiten.



HERFORDER MOTOR

Florian Butt und Georg Schröder haben viele vorbereitende Arbeiten zum Betrieb des Motors vorgenommen. Besonders Georg Schröder hat hier sehr viel seiner Freizeit investiert. Ein ganz besonderes Dankeschön hierfür. So war Georg im November auch auf einem Treffen des Herforder Maschinenringes in Scheeßel und hat sich einige neue Tipps geholt. Der Kühlwasserkreislauf des Motors bedurfte einiger Änderungen der Verrohrung am Motor. Glücklicherweise haben wir eine alte Wasserpumpe zum Betrieb über Riemenantrieb des Motors geschenkt bekommen. Der Sockel für die Pumpe ist durch Frank Borrmann bereits fertig gestellt und die Pumpe sitzt an ihrem zukünftigen Arbeitsplatz. Sie wird, wie geschrieben, per Riemen über den Herforder angetrieben. Der Herforder Motor wird per Druckluft gestartet. Georg und Florian haben ein Druckluftgefäß erstellen können und die entsprechenden Leitungen am Motor neu verlegt. Hierfür waren



Schrauben, Muttern und weitere Teile nötig und es musste einiges geschweißt werden.

Der Motor läuft mit Dieseldieselkraftstoff. Hierfür brauchen wir natürlich Tanks. Ein kleiner Tank ist auf dem Herforder montiert. Dieser fasst aber nur ca. 20 Liter und ist auch nicht original. Georg hat eine Stahltonne kaufen können, die er zum Tank umbauen lässt. Über zwei kleinere Tanks und eine Hand-

pumpe gelangt am Ende der Diesel in den Motor.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Andreas und Bernd Kräft, die beim Schalldämpfer und den Tanks Schweißarbeiten vorgenommen haben, unentgeltlich.



Mit Mühlenfreundlichen Grüßen
Euer Vorstand des Wassermühle Neubruchhausen e. V.

Am Mühlenteich 1 · 27211 Bassum-Neubruchhausen
Telefon: 0151 / 152 505 84
info@wassermuehle-neubruchhausen.de

Vereinsregister-Nr. beim
Amtsgericht Walsrode NZS VR 201150
1. Vorsitzender Holger Rullhusen